

Mit neuen Dienstleistungen Kunden gewinnen:

# Energetische Gebäudesanierung

*Im Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsprojekt des Meisterteams MODUL („Meisterteam organisiert den Umweltschutz langfristig“) ist jetzt die zweite Projektphase angelaufen, in der die Projektbetriebe die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte festlegen. Ganz oben auf der Prioritätenliste steht das Thema „Qualifizierung“.*

„Die Kunden gehen ohnehin davon aus, daß wir kompetente Handwerker sind. Der Zusatznutzen durch eine besonders qualifizierte Beratung, die über das Übliche hinausgeht, kann den Ausschlag für die Auftragserteilung geben“, so der Tenor in der Projektgruppe, die sich Mitte Mai zum dritten Wochenend-Workshop traf.

Neben FSC, dem weltweit eingeführten Siegel für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, stand das Thema „energetische Gebäudesanierung“ im Mittelpunkt. Durch das Anfang 2001 angelaufene KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm mit einem Volumen von 1,2 Mrd. DM bis 2003 hat das Thema an Aktualität und Attraktivität gewonnen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist ein energetisches Gutachten für das gesamte Gebäude, das die Einsparpotentiale für die Bereiche Dach, Wände, Fenster und Heizung aufzeigt. Das Gutachten muß von einem zugelassenen Gebäudeenergieberater erstellt werden. Für die Handwerksbetriebe bietet diese Regelung die Möglichkeit, durch eine Initialberatung mit einem ersten „kleinen“ Energiecheck dem Kunden den Einstieg in die Thematik zu erleichtern.

Deswegen wird im Rahmen von MODUL Mitte Juni ein Basiskurs für eine Initialberatung in Sachen Gebäudeenergieberatung angeboten. Bei der Schulung geht es um Grundlagenwissen wie z. B. eine Gebäudetypologie

zur Einschätzung der Wärmeverluste durch Wände, Decken, Fenster und Dach sowie rechtliche Grundlagen wie die Wärmeschutzverordnung und Grundlagen der Bauphysik. Die Projektbetriebe werden den ersten Kurs testen. Bewährt er sich, findet im September eine Wiederholung statt. Er umfaßt 32 Unterrichtsstunden und leitet sich inhaltlich aus dem Kurs „Gebäudeenergieberater“ ab, den einige Handwerkskammern anbieten.



*Die MODUL-Projektgruppe umfaßt Handwerksunternehmen sowie Vertreter der Meisterteam-Geschäftsstelle und von future e. V.*

Der Meisterteam-Kurs wurde speziell auf Einsteiger in das Thema zugeschnitten und schließt mit einem Zertifikat ab. Er wurde im Auftrag des Meisterteams vom ZEWU, Hamburg, in Kooperation mit den Handwerkskammern Hannover und Münster entwickelt. Interessenten können in der Meisterteam-Zentrale nähere Infos abholen.

### MEISTERTEAM kurz & knapp

- Einkaufsgemeinschaft mit über 250 Vertragslieferanten
- Umfangreiches Dienstleistungspaket
- Gemeinsames, professionelles Marketing unter dem geschützten Meisterteam-Zeichen
- Bündelung wichtiger Brancheninformationen z. B. durch eigene Publikationen und das Internet
- Synergieeffekte durch Erfahrungsaustausch

## Zur Sache



Liebe Leserinnen und Leser,

Qualifizierung und Information sind die beiden wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches energetisches Gebäudesanierungsprogramm zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Alle Gebäude, die vor Inkrafttreten der Wärmeschutzverordnung 1982/84 gebaut wurden, sind energetisch betrachtet Altbauten und damit sanierungsbedürftig - ein enormes Potential für das Handwerk.

Das KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm soll dem Hausbesitzer die Entscheidung für Sanierungsmaßnahmen erleichtern. Allerdings muß dieser wissen, wie die Förderung zu bekommen ist. Darüber muß der Handwerker informieren können, denn eine qualifizierte Beratung ist entscheidend für die Auftragsvergabe.

Die im MODUL-Projekt qualifizierten „Initialberater“ sind sozusagen die Türöffner für den Gebäudeenergieberater. So wollen wir gemeinsam mit unseren Kunden die Fördertöpfe leeren - und natürlich CO<sub>2</sub> einsparen.

Ihre

Annette Alpers  
MODUL-Projektleitung  
future e.V. - Umweltinitiative von Unternehm(e)r(n)

Informationen zur Mitgliedschaft und zu MODUL unter:  
Tel. (0 40) 3 17 67 50 oder [www.meisterteam.de](http://www.meisterteam.de)